

# NIEDERSCHRIFT

## über die öffentlichen Verhandlungen des Bauausschusses

am Mittwoch, 11. Januar 2023 (Beginn: 18:06 Uhr; Ende: 18:28 Uhr)

in Todtnau, Rathaus (Sitzungs-Saal)  
(Tagungsort und -raum)

**Vorsitzender:** Bürgermeister Andreas Wießner

**Zahl der anwesenden Mitglieder:** 8 (Normzahl 9 Mitglieder)

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 03.01.2023 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 03.01.2023 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

# TAGESORDNUNG

1. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Bauausschusssitzung vom 30.11.2022
3. Bauantrag zum Abbruch eines Schuppens, Errichtung einer Garage und Lager, Flst.Nr. 1171/1, Todtnau
4. Nutzungsänderung des bestehenden Infrastrukturgebäudes und Einbau eines zusätzlichen Fensters auf der Westseite, Flst.Nr. 1414/2, Todtnau/ Fahl
5. Bauantrag zur Umnutzung des bestehenden Speicherraumes über den bestehenden Garagen zu Wohnzwecken, Flst.Nr. 1340, Todtnau/ Fahl
6. Verschiedenes
- 6.1 Erneuerung Heizungsanlage Gemeindehaus Präg

In der heutigen Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

## **Punkt 1**

### **Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung**

Keine.

## **Punkt 2**

### **Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Bauausschusssitzung vom 30.11.2022**

Bauamtsmitarbeiterin Sarah Maier verliest das Protokoll der nichtöffentlichen Bauausschusssitzung vom 30.11.2022.

## **Punkt 3**

### **Bauantrag zum Abbruch eines Schuppens, Errichtung einer Garage und Lager, Flst.Nr. 1171/1, Todtnau**

Geplant ist, der Abbruch des vorhandenen Schuppens auf dem Flurstück 1171/1 in der Gemarkung Todtnau/ Brandenburg der durch den Neubau einer Garage mit entsprechendem Lager ersetzt werden soll. Das Vorhaben ordnet sich der Hauptnutzung unter und fügt sich in

die Umgebung ein. Eine neue Auffahrt mit entsprechender Stützmauer muss zusätzlich hergestellt werden. Das Bauvorhaben befindet sich außerhalb eines Bebauungsplans. Der Bauausschuss stimmt dem Bauvorhaben zu. Das Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

#### **Punkt 4**

##### **Nutzungsänderung des bestehenden Infrastrukturgebäudes und Einbau eines zusätzlichen Fensters auf der Westseite, Flst.Nr. 1414/2, Todtnau/ Fahl**

Der Nutzungsänderung des bestehenden Infrastrukturgebäudes und Einbau eines zusätzlichen Fenster auf der Westseite auf dem Flurstück 1414/2 in der Gemarkung Todtnau/ Fahl wird zugestimmt. Es finden Änderungen im Innenbereich des Gebäudes statt. Die Baumaßnahmen wurden bereits umgesetzt. Das Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

#### **Punkt 5**

##### **Bauantrag zur Umnutzung des bestehenden Speicherraumes über den bestehenden Garagen zu Wohnzwecken, Flst.Nr. 1340, Todtnau/ Fahl**

Geplant ist, die Umnutzung des bestehenden Speicherraums über den vorhandenen Garagen zu Wohnzwecken. Auf der 3-fachen Garage soll eine Wohnfläche mit ca. 63 qm mit zusätzlicher Terrasse und Balkon entstehen. Der Baukörper ist quer zum First geplant. Beabsichtigt ist ein Flachdach mit einer PV-Anlage. Die bereits bestehenden Garagen befinden sich laut Flächennutzungsplan im Außenbereich und ordnen sich der Hauptnutzung unter. Einen Nachweis zu einer möglichen Privilegierung zum Wohnen im Außenbereich liegt nicht vor. Die entsprechende Bauweise sowie das Einfügen in die Umgebung soll vom Landratsamt geprüft werden. Der Bauausschuss lehnt das Bauvorhaben zunächst ab. Das Einvernehmen wird nicht erteilt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

#### **Punkt 6**

##### **Verschiedenes**

##### **Punkt 6.1**

##### **Verschiedenes Erneuerung Heizungsanlage Gemeindehaus Präg**

Bauamtsleiter Klaus Merz informiert den Bauausschuss über die Erneuerung der Heizungsanlage (Pelletheizung) im Gemeindehaus Präg. Im Haushalt 2022 wurden

45.000,00 € für die Erneuerung der Heizung eingestellt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 69.172,95 €/brutto. Eine BAFA-Förderung mit 45 % konnte gesichert werden. Somit verringerten sich die Gesamtkosten auf 38.045,12 €/brutto. Insgesamt konnten 6.954,88 € zum Haushaltsansatz erspart werden. Der Bauausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

Kostenzusammenstellung:

Kosten Planungsbüro (Erzeugung LV)	1.273,75 €/brutto
Kosten Heizungsbauer, Fa. Schmidt & Klesse	67.756,40 €/brutto
Kosten Prüfbericht alter Öltank, Fa. Lößner	142,80 €/brutto
Summe Gesamtkosten	69.172,95 €/brutto
BAFA-Förderung mit 45 %	31.127,83 €/brutto
<b>Gesamtkosten abzgl. Fördersumme</b>	<b>38.045,12 €/brutto</b>

: